

19. Spieltag: 1.FC Nürnberg - SSV Jahn Regensburg (Analyse)

Beitrag von „miguel“ vom 24. Januar 2018, 11:44

[Zitat von Mike 9816](#)

Bei aller Kritik an einzelnen Spielern oder der gestrigen Gesamtleitung unserer Mannschaft

ist die Leistung bzw. das Coaching von Achim Beierlorzer besonders hervorzuheben und zu würdigen.

Der Jahn ist gestern wie eine Heimmannschaft aufgetreten, die Offensive hat uns vor allem über unsere linke Seite

überrollt, deswegen haben wir auch nie so richtig ins Spiel gefunden.

Hinzu kam natürlich , dass sich viele Spieler gestern unter Normalform präsentiert haben.

Was Hoffnung macht, ist das wir in dieser Saison nicht mehr gegen Regensburg antreten müssen

und sich die Mannschaft wieder stabilisieren wird.

Alles anzeigen

schon richtig, allerdings sehe ich die Leistung weniger des Coachings von Beierlorzer geschuldet als vielmehr dem Umstand, das Beierlorzer einfach aufmerksam unsere Heimspiele analysiert hat (Dresden, Bielefeld...). Sobald uns ein Gegner früh anläuft, das Mittelfeld dicht macht, uns zu lang und weit zwingt und wir unser zweifellos spielerisch vorhandenes Potential nicht abrufen können, ist bei uns Schicht im Schacht, soviel Coaching von gegnerischen Trainer braucht es da meiner Meinung nach nicht.....erschreckend ist, das MK nun wiederholt auf diese Spielweise des Gegners kein taktisches Gegenmittel gefunden hat, möchte dies aber ausdrücklich nicht als Trainerkritik verstanden wissen!